

585383-2024 - Ergebnis

Deutschland – Veranstaltung von Seminaren – Rahmenvereinbarung Mobile Frühe Hilfen - Beratungs- und Unterstützungsangebot für die Durchführung kommunaler Einsätze und Materialbeschaffung

OJ S 190/2024 30/09/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

E-Mail: vergabe@bho-legal.com

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Mobile Frühe Hilfen - Beratungs- und Unterstützungsangebot für die Durchführung kommunaler Einsätze und Materialbeschaffung

Beschreibung: Das Projekt "Frühe Hilfen sind da!" zielte darauf ab, interessierte Kommunen und Kreise bei der Bekanntmachung ihrer Angebote der Frühen Hilfen zu unterstützen.

Mittelpunkt des Projektes war ein mit Botschaften gebrandeter Kleinbus mit ansprechendem und auffallendem Equipment, der im Rahmen einer bundes-, landesweiten oder regionalen Tour Halt in verschiedenen Kommunen gemacht hat. Gemeinsam mit lokalen Fachkräften vor Ort konnten sich Familien am Stand über das lokale Angebot der Frühen Hilfen informieren oder eine Beratung erhalten. Bisher waren Kommunen aus fünf verschiedenen Bundesländern beteiligt, was die Vielfalt und Reichweite des Projekts verdeutlicht. Die Kommunen haben im Verlauf des Projekts immer wieder dahingehend Bedarf geäußert, Unterstützung bei der Materialbeschaffung (z.B. Pavillon, Magnetfolien für ein Fahrzeug, Infocounter) zu benötigen. Außerdem wurde der Wunsch formuliert, bei der Auswahl des geeigneten

Umsetzungsszenarios vor Ort beraten zu werden. Unterstützt werden sollen alle interessierten Kommunen mit Vorrang auf ländliche Räume. Maßgeblich sollen Kommunen begleitet werden, die nicht an dem Projekt „Frühe Hilfen sind da!“ teilgenommen haben. Wenn es im Zuge des Auswahlverfahrens jedoch freie Plätze gibt, können diese an Kommunen vergeben werden, die im Projekt schon teilgenommen haben. In der gesamten Projektlaufzeit sollen insgesamt bis zu drei Veranstaltungsreihen (zwei fest geplante und eine bei Bedarf eine weitere) umgesetzt werden, die aus Workshops (online, bis zu 4x2 Stunden pro Jahr für max. 20 Kommunen) und kommunaler Einzelberatung (maximal 120 Minuten pro Kommune) besteht. Außerdem erhalten die Kommunen Unterstützung bei der Materialbeschaffung.

Kennung des Verfahrens: b28ca94b-1f90-47f7-849b-8bfe19d705eb

Interne Kennung: BZgA_RV_62_24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79951000 Veranstaltung von Seminaren

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 182 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 182 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation findet ausschließlich über die Vergabeplattform statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Mobile Frühe Hilfen - Beratungs- und Unterstützungsangebot für die Durchführung kommunaler Einsätze und Materialbeschaffung
Beschreibung: Das Projekt "Frühe Hilfen sind da!" zielte darauf ab, interessierte Kommunen und Kreise bei der Bekanntmachung ihrer Angebote der Frühen Hilfen zu unterstützen. Mittelpunkt des Projektes war ein mit Botschaften gebrandeter Kleinbus mit ansprechendem und auffallendem Equipment, der im Rahmen einer bundes-, landesweiten oder regionalen Tour Halt in verschiedenen Kommunen gemacht hat. Gemeinsam mit lokalen Fachkräften vor Ort konnten sich Familien am Stand über das lokale Angebot der Frühen Hilfen informieren oder eine Beratung erhalten. Bisher waren Kommunen aus fünf verschiedenen Bundesländern beteiligt, was die Vielfalt und Reichweite des Projekts verdeutlicht. Die Kommunen haben im Verlauf des Projekts immer wieder dahingehend Bedarf geäußert, Unterstützung bei der Materialbeschaffung (z.B. Pavillon, Magnetfolien für ein Fahrzeug, Infocounter) zu benötigen. Außerdem wurde der Wunsch formuliert, bei der Auswahl des geeigneten Umsetzungsszenarios vor Ort beraten zu werden. Unterstützt werden sollen alle interessierten Kommunen mit Vorrang auf ländliche Räume. Maßgeblich sollen Kommunen begleitet werden, die nicht an dem Projekt „Frühe Hilfen sind da!“ teilgenommen haben. Wenn es im Zuge des Auswahlverfahrens jedoch freie Plätze gibt, können diese an Kommunen vergeben werden, die im Projekt schon teilgenommen haben. In der gesamten Projektlaufzeit sollen insgesamt bis zu drei Veranstaltungsreihen (zwei fest geplante und eine bei Bedarf eine weitere) umgesetzt werden, die aus Workshops (online, bis zu 4x2 Stunden pro Jahr für max. 20 Kommunen) und kommunaler Einzelberatung (maximal 120 Minuten pro Kommune) besteht. Außerdem erhalten die Kommunen Unterstützung bei der Materialbeschaffung. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Anhang 03).
Interne Kennung: BZgA_RV_62_24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79951000 Veranstaltung von Seminaren
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit
Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Veranstaltungsreihe gem. Leistungsbeschreibung (Anlage 03)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0
Weitere Informationen zur Verlängerung: Optionale Veranstaltungsreihe gem. Leistungsbeschreibung (Anlage 03)

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 182 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 182 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Zur Reduktion von CO2-Emissionen finden keine Reisen statt. Die Veranstaltungen werden per Videokonferenz durchgeführt.
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiswertung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtung wird in den Beschaffungsunterlagen angegeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen. Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 S. 1 GWB i.V.m. § 135 Abs. 1 Nr. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Beschaffungsdienstleister: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 1,00 EUR

Ungefährer Wert der Rahmenvereinbarungen

:

1,00

EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1,00 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 1,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Sinus - Büro für Kommunikation GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 1,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Datum der Auswahl des Gewinners: 05/08/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 16/08/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 1,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: 022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Registrierungsnummer: 991-00144-10

Postanschrift: Maarweg 149-161

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50825

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bho-legal.com

Telefon: 000

Profil des Erwerbers: <https://www.bzga.de/service/vergabeverfahren/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Sinus - Büro für Kommunikation GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: HRB 65279

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50674

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: info@sinus-bfk.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7c21fa67-d1df-4e01-995f-c716b60ae16b - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 585383-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/09/2024